

**Spielort: Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst**
**Mi. 06.04. 17.00 Uhr (Seniorencafé ab 15:30) und 20.00 Uhr**

**Der Pfad**

 Deutschland 2021  
 Genre: Abenteuerfilm, Drama  
 Regie: Tobias Wiemann  
 Darsteller: Julius Weckauf; Volker Bruch; Eric Klotzsch; Jonas Baeck u.a.  
 Laufzeit: **100 Min.** FSK: ab 6 Jahren


Im Jahr 1940 sieht der kritische Journalist Ludwig Kirsch nur einen Ausweg, um mit seinem zwölfjährigen Sohn Rolf aus dem von den Nazis kontrollierten Europa zu fliehen: Ein Pfad von Südfrankreich nach Spanien über die Pyrenäen kann die beiden in die Freiheit führen – und schließlich nach New York, wo bereits Rolfs Mutter sehnsüchtig darauf wartet, sie wieder in ihre Arme schließen zu können. Das elternlose zwölfjährige Mädchen Nüría soll Rolf und Ludwig über die gefährliche Trasse führen. Als Rolf bei einem Zwischenfall von seinem Vater getrennt wird, sind die beiden Kinder völlig auf sich allein gestellt und lernen schnell, dass man in dieser Situation nur dann überlebt, wenn man zusammenhält und sich aufeinander verlassen kann.

**Mi. 13.04. 17:00 und 20:00 Uhr**

**Tod auf dem Nil**

 USA 2021  
 Genre: Krimi, Thriller  
 Regie: Kenneth Branagh  
 Darsteller: Kenneth Branagh, Gal Gadot, Armie Hammer, Rose Leslie, u.a.  
 Laufzeit: **127 Min. Überlänge** FSK: ab 12 Jahren


Eigentlich will Hercule Poirot (Kenneth Branagh) sich während eines Urlaubs in Ägypten endlich einmal eine Auszeit von der anstrengenden Detektiv-Arbeit nehmen. Doch sein Job lässt ihn nicht ruhen: Der Mord auf dem Schiff seiner Nilkreuzfahrt drängt ihn erneut in die Rolle des Ermittlers. Die Reise sollte dem Paar Linnet Ridgeway (Gal Gadot) und Simon Doyle (Armie Hammer) eigentlich als romantische Flitterwochen dienen. Das Glück des frischvermählten Paares wird allerdings durch die Verfolgung von Simons Ex-Freundin Jacqueline de Bellefort (Emma Mackey) überschattet. Eleganter gespielt, prächtig ausgestattet und auch wundervoll aussehend ist die Neuverfilmung des Agatha-Christie-Romans „Tod auf dem Nil“ deutlich ruhiger erzählt als „Mord im Orient-Express“.

**Mi. 20.04. 17:00 und 20:00 Uhr**  
**Come on, Come on**

 USA 2020  
 Genre: Drama  
 Darsteller: Joaquin Phoenix, Gaby Hoffmann, Woody Norman u.a.  
 Regie: Mike Mills  
 Laufzeit: **109 Min.** FSK: ab 6 Jahren


Der New Yorker Radiomoderator Johnny, der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, muss sich nach einem Anruf von seiner Schwester Viv aus Los Angeles unerwartet um ihren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse. Es ist das erste Mal, dass Johnny allein für ein Kind verantwortlich ist und Jesse längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist. Gemeinsam begeben sie sich auf einen Roadtrip quer durch die USA, auf dem Johnny sein Radioprojekt fertigstellt, indem er Kinder zu ihren Träumen und Hoffnungen interviewt. Diese Reise verändert beide und es entsteht eine tiefe, emotionale Verbindung zwischen Onkel und Neffen. Mike Mills erzählt zutiefst einfühlsam über Kinder und Erwachsene, wie sie sich neugierig und auf Augenhöhe begegnen. Ein höchst philosophischer und ehrlicher Film.

**Mi. 27.04. 17:00 und 20:00 Uhr**

**Parallele Mütter**

 Spanien, Frankreich 2021  
 Genre: Drama,  
 Regie: Pedro Almodóvar  
 Darsteller: Penélope Cruz, Milena Smit, Aitana Sánchez-Gijón, u.a.  
 Laufzeit: **123 Min. Überlänge!** FSK: ab 6 Jahren


Das neue Regiewerk von Oscarpreisträger Pedro Almodóvar: Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben. Janis (Penélope Cruz) und Ana (Milena Smit) erwarten beide ihr erstes Kind und lernen sich zufällig im Krankenhaus kurz vor der Geburt kennen. Beide sind Single und wurden ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereut nichts und ist in den Stunden vor der Geburt überglücklich. Ana, das genaue Gegenteil, ist ein Teenager, verängstigt und traumatisiert, die auch in ihrer Mutter Teresa (Aitana Sánchez Gijón) kaum Unterstützung findet. Janis aber versucht Ana aufzumuntern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden im Krankenhausflur austauschen, schaffen ein enges Band zwischen den beiden. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise.

**Eintritt: Auf allen Plätzen 6.- Euro, Kinder 4.- Euro / bei Überlänge 7.- bzw. 5.- Euro**